

Endschiesen als fulminanter Saisonschlusspunkt



Die Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft (von links): Manuela Hintermann, 3. Rang, Andreas Baumgartner, 1. Rang, und Kurt Haller, 2. Rang.

(Eing.) – Das diesjährige Endschiessen der Schützengesellschaft Beinwil am See verwandelte die idyllische Murweid in einen Schauplatz der Schiesskunst und geselligen Zusammenkunft. Unter gutem Herbstwetter nahmen 34 hochmotivierte Schützinnen und Schützen Ende September und Anfang Oktober am Saisonabschluss teil, wobei der Wettkampf bis in die Dämmerungen mit Leidenschaft und Ehrgeiz geführt wurde. In einem Rückblick auf vergangene Tage wurde der Geist des traditionsreichen Schiessens wiederbelebt, als die Teilnehmenden verbissen um jeden Punkt kämpften. Mit akribischem Rechnen und Prognostizieren versuchten sie, ihre Positionen in den einzelnen Stichen zu verbessern und sich an die Spitze zu kämpfen. Die Spannung hielt bis zum Schluss an und die Frage nach dem Endschiessen-Meister blieb bis zum Absenden im Raum stehen.

Der festliche Abschluss fand im Restaurant Central in Reinach statt, das von Brigitte Frey eigens für die Schützengesellschaft reserviert und liebevoll hergerichtet wurde. Die Teilnehmer genossen nicht nur ein ausgezeichnetes Nachtessen, sondern wurden auch von einer vorzüglichen Bedienung verwöhnt, die von Anfang an für eine gute Stimmung sorgte.

Der Vereinspräsident Jürg Weber und seine Vorstandskollegen hatten alle Hände voll zu tun, um die verdienten Auszeichnungen, Gaben und Barprämien an die Schützengemeinschaft zu verteilen. In gewohnter Manier lobten sie mit launigen Worten die Leistungen der Teilnehmer, egal ob Gewinner oder Verlierer. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos die Verkündigung des Jahresmeisters 2023. Andreas Baumgartner verteidigte souverän und mit beträchtlichem Punktevorsprung

zum wiederholten Male die begehrte Jahresmeisterschaft. Der alte und neue Meister beeindruckte erneut als sicherer Kranz-Schütze und bestätigte seine seit Jahren anhaltende Formkonstanz. Vor Kurt Haller und Manuela Hintermann, der ersten Frau in der Geschichte der SG Beinwil auf dem Podest, sicherte sich Andreas Baumgartner den Wanderpreis. Die Meisterschaft, an der erfreulicherweise auch fünf Schützinnen teilnahmen, war ein spannender Wettkampf unter Gleichgesinnten.

Rangliste der Jahresmeisterschaft 2023:

1. Andreas Baumgartner: 1015.00 Punkte, 2. Kurt Haller: 989.13 Punkte, 3. Manuela Hintermann: 983.00 Punkte, 4. Jürg Weber: 976.00 Punkte, 5. Hans Weber: 975.75 Punkte, 6. Hans Schärer: 971.00 Punkte, 7. Elias Grütter: 969.00 Punkte.

Das mit Spannung erwartete Rangverlesen des Endschiessens 2023 ergab die folgenden Erstplatzierten:

Grünau-Stich:

Mit 96 Punkten sicherten sich Andreas Baumgartner im ersten Rang, Jürg Weber ebenfalls mit 96 Punkten im zweiten Rang und Nikola Marinov mit 95 Punkten im dritten Rang die vordersten Plätze in diesem von der Familie des leider verstorbenen Heinz Eichenberger gestifteten Stichts.

Gabenstich:

Mit hervorragenden 991 Punkten und knappem Abstand, das heisst drei Punkte vor Steffen Landorff mit 988 Punkten, durfte Andreas Baumgartner zuerst an den Gabentisch treten, um seinen verdienten Fleisch-Preis abzuholen. Den dritten Rang sicherte sich Hans Weber mit 985 Punkten.

Freistich:

Andreas Baumgartner bewies auch im Kampf um das grosse Geld mit 580 Punkten eiserne Nerven und vor allem Ausdauer. Mit knappem Vorsprung verwies er Jürg Weber mit 576 Punkten auf Platz zwei und Steffen Landorff sowie Hans Weber, beide mit je 573 Punkten, auf die Plätze drei und vier.

Meister des Endschiessens:

Die Entscheidung um den Meister-Becher war dieses Jahr klar. Die gespendeten Preise konnten in der folgenden Reihenfolge entgegengenommen werden: 1. Andreas Baumgartner – Meister des Endschiessens 2023, 2. Jürg Weber, 3. Steffen Landorff, 4. Manuela Hintermann, 5. der letztjährige Sieger Hans Weber und 6. Elias Grütter. Herzlichen Dank an Hansueli Eichenberger, der es sich auch dieses Jahr nicht nehmen liess, die sechs Erstplatzierten zu beschenken.

Wettkampf um den Silberzweig:

In dieser ewigen Rangliste haben sich in den vergangenen Jahren auf den Top-Positionen kaum Veränderungen ergeben. Hans Haller thront weiterhin unangefochten an der Spitze, während seine engsten Verfolger Hans Weber, Kurt Haller, René Kaspar und Hans Schärer die Ränge halten. Die letzten Stunden vor dem Abschluss standen ganz im Zeichen der Geselligkeit.

Mit Vorfreude blicken wir der kommenden Schiesssaison entgegen, die mit dem Kantonalschützenfest im Kanton Graubünden ihren Höhepunkt erreichen wird. Möge diese Saison in ebenso guter Atmosphäre wie bisher beginnen und möglichst ohne nennenswerte Einschränkungen verlaufen. An dieser Stelle danken wir herzlich allen Organisatoren und fleissigen Helfern für ihren Einsatz. Ihr Engagement trägt massgeblich zum Gelingen dieses Events bei. Das endgültige Saisonende 2023 fand in Form des traditionsreichen 39. Grittibänzenschiessens am 2. Dezember 2023 statt. Beindruckende 39 Enthusiasten hatten sich zu diesem hervorragend organisierten Jahresausklang angemeldet. Trotz eisigen Temperaturen und diffuser Sicht verblüfften einige Teilnehmer mit sehr guten Leistungen. In einem festlichen Rahmen verkündete Jürg Weber während der feierlichen Rangverkündigung im Gasthof Homberg die folgenden Platzierungen: Hans Schärer sicherte sich mit 57 Punkten das Spitzenresultat, dicht gefolgt von Charly Willmann mit 56 Punkten sowie Kurt Haller und Daniel Neswadba, die jeweils 55 Punkte erzielten. Ein weiteres Mal versammelte sich die grosse Schützenfamilie zu diesem finalen Event im Jahr 2023 und abermals wurde dabei der gute Geist und das beeindruckende Zusammengehörigkeitsgefühl eindrucksvoll unter Beweis gestellt.